



Mit dem „**Perspektivenmarktplatz Gesundheit**“ stellt Motio im Herbst 2010 das geeignete Forum für den Dialog bereit:

Fachexperten und Interessierte aus Unternehmen und Organisationen treffen sich, um Antworten zu finden und Erfahrungen auszutauschen. Ziel ist, Impulse zu geben und Impulse für die eigene Arbeit im Betrieblichen Gesundheitsmanagement zu erhalten.

Best-Practice-Erfahrungen werden von Vertretern namhafter Unternehmen vorgestellt und nachfolgend in Praxis-Workshops diskutiert. Auch persönliche Fachthemen finden ihre Plattform in offenen Gesprächsrunden.

Gelegenheit also für einen intensiven Gedankenaustausch. Lernen Sie Kollegen, Partner und Praktiker in zahlreichen Workshops, am Abend oder einfach zwischendurch kennen.

Darüber hinaus sorgen Referenten aus der Wissenschaft mit angeregten Beiträgen dafür, dass es sich lohnt, am „Perspektivenmarktplatz Gesundheit“ teilzunehmen.



MOTIO

1987 gegründet, ist Motio seit über zwei Jahrzehnten kompetenter und verlässlicher Partner zahlreicher Unternehmen für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Mit weiteren Schwerpunkten im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung und der Steuerung von Veränderungsprozessen bündelt Motio die Anforderungen aus der Praxis. Motio bewegt Unternehmen und deren Mitarbeiter, um kontinuierliche Optimierungsprozesse selbstverantwortlich und zielorientiert zu gestalten.

INFOS ZUR ANMELDUNG

Ort: Hotel Parkresidenz am Tegernsee

Datum: 13.-14. Oktober 2010

Anmeldung: Nutzen Sie beigefügtes Anmeldeformular oder auf www.motio.de/kongress

Teilnahmegebühr: € 550,00 pro Person (zzgl. MwSt.)
(Informationen zu Frühbucherrabatt und Übernachtung finden Sie im Anmeldeformular)

Wir halten eine begrenzte Anzahl von Zimmern für Sie bereit:
Hotel Parkresidenz Tegernsee (www.parkresidenz.com),
EZ mit ÜF € 120,00 / **Park-Hotel Egerner Höfe** (www.egernerhoefer.de), EZ mit ÜF € 155,00 / **Seehotel Waltershof**
(www.waltershof.de), EZ mit ÜF € 120,00

Ihr Ansprechpartner:

Matthias Dreher

kongress@motio.de / 0172 - 744 2882

www.motio.de

PERSPEKTIVENMARKTPLATZ

GESUNDHEIT

IMPULSE DURCH DIALOG

MOTIO KONGRESS AM TEGERNSEE

13.-14. OKTOBER 2010





Betriebliches Gesundheitsmanagement von Morgen

Modernes Betriebliches Gesundheitsmanagement vernetzt psychische und physische Gesundheit mit betrieblichen Kennzahlen. Das umzusetzen, ist ein hoher Anspruch.

... wie geht das?

Zwischen „Sozialkapital“, Gesundheit und Unternehmenserfolg besteht ein signifikanter Zusammenhang.

... was sind die Hintergründe und Zusammenhänge?

Wettbewerbsfähigkeit erhalten, Störungen in Arbeitsprozessen abbauen, kooperatives Verhalten verbessern und auf die großen Herausforderungen des demografischen Wandels Antworten geben.

... was hat das mit aktivem Betrieblichem Gesundheitsmanagement zu tun?

... und was sind Ihre Themen und worauf suchen Sie Antworten?

Gesundheitsscreenings: Kennenlernen und testen. Nutzen Sie die Gelegenheit in unserem Rahmenprogramm.

Gesundheitsmesse: Informieren Sie sich über neueste Trends.

PROGRAMM

Mittwoch, 13.10.2010

Ab 10:00 Uhr
Betriebliches Gesundheitsmanagement – Luxusgut oder Investition in die Zukunft? (Prof. Dr. Fischer, Uni HD)

Ab 11:45 Uhr
Open Space: Perspektivenmarktplatz Gesundheit – Sie bestimmen die Themen. Parallel: Workshops

Ab 18:30 Uhr
„Zeitreise“: Spielerische Reflektion mit Vitamin T Ihrer erarbeiteten Ideen für ihren Transfer in den Alltag

Ab 20:00 Uhr
Abendessen und Get Together: Informeller Austausch ohne Ende

Donnerstag, 14.10.2010

Ab 10:00 Uhr
Wirtschaftlicher Nutzen von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (Prof. Dr. Bernhard Badura, Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld)

Aus der Praxis für die Praxis: Praktiker aus der Wirtschaft berichten in parallelen Workshops über ihre Erfolgsrezepte im BGM. Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

Ab 11:30 Uhr
Praxis-Workshops

- BGM einführen und nachhaltig gestalten
- Stressmanagement / Psychische Gesundheit
- BGM für Zielgruppen: Auszubildende / Außendienst

Ende: 17:00 Uhr

PRAXIS-WORKSHOPS

Wettbewerbsvorteil Gesundheitsmanagement – der Arbeitsmediziner als Netzwerker im Unternehmen
(Dr. Friederike Dunkel-Benz, Leitung Health Management Deutschland, Siemens AG)

BGM: Vom Projekt zur festen Einrichtung (Beate Neumeyer, Leiterin AK Gesundheit, Sparkasse Mainfranken Würzburg)

Einführung von BGM in einer Großorganisation
(Dr. Dominik Hecker, Bundesagentur für Arbeit)

Implementierung von BGM in einer sozialen Einrichtung
(Petra Frisch / Blaschenka Mehrschiltz-Sachs, Diakonie Stetten e.V.)

BGM mit dem Ziel, die Eigenverantwortung der Mitarbeiter zu stärken (Holger Gärtner, Projektleiter Gesundheitsmanagement, Bosch Rexroth Lohr am Main)

Optimierungsprozesse im Bereich Gastronomie / Gesundheit am Beispiel „Ge-Org“ bei BMW
(Martin Straubinger, Leiter Gastronomie München, BMW)

Nachhaltigkeit im BGM durch Gesundheitsmultiplikatoren
(Wolfgang Lutz, Betriebsratsvorsitzender, Schwan-STABILO)

Stressmanagement in der HypoVereinsbank AG (Hans Plank, Leiter Sozialberatung, HypoVereinsbank AG)

Psychische Gesundheit als Projekt im Klinikum
(Dieter Krebaum, Dipl.Psych., Leiter Gesundheitsförderung, Universitätsmedizin Mannheim)

Gesundheit in der Ausbildung / „Fit für die Zukunft“ – ein Programm der SBK und der Siemens AG
(Peter Prade, Leiter Ausbildung Siemens Professional Education, Siemens AG und Helmut Bachler, Gebietsleiter, Siemens Betriebskrankenkasse)

Fit für den Außendienst – Impulse zur Aktivierung der persönlichen Gesundheitsförderung
(Ute Wein, Personalreferentin, DATEV eG)

Aufbau eines partnerschaftlichen BGM-Netzwerks in einem Konzern-Verbund (Claudia Hillebrand, Personalleiterin Klinik Bad Bramstedt, Schön Kliniken)